

**Pressemitteilung**

23.05.2017

## **Wunderbares Erzählkino, außergewöhnliche Dokumentationen und mitreißende Komödien**

**Das Programm beim 28. Filmfest Emden-Norderney hat es in sich**

Mit dem britisch-amerikanischen Film „Der wunderbare Garten der Bella Brown“ als Eröffnungsfilm und Deutschlandpremiere wird Emden vom 7. bis 14. Juni wieder eine Woche lang zur Filmfestival-Stadt am Meer. In Anwesenheit des Regisseurs Simon Aboud („Comes A Bright Day“) und der Produzentin Christine Alderson startet die 28. Ausgabe des Internationalen Filmfest Emden-Norderney am 7. Juni im Neuen Theater Emden mit einer beinahe märchenhaften Suche nach dem Sinn des Lebens.

An acht Tagen präsentiert das Festival in fast 180 Vorstellungen 95 internationale Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme im CineStar-Kino, im Neuen Theater, im vhs-Forum sowie auf Norderney im Kurtheater und im Conversationshaus. Dabei laufen in den Wettbewerben des Festivals allein 22 Filme als Deutschlandpremiere oder sogar als Uraufführung, mehr als je zuvor. Darüber hinaus sind 13 Filme des Kurzfilmprogramms erstmals in Deutschland zu sehen. Das Internationale Filmfest Emden-Norderney vergibt in seiner 28. Festivalausgabe Preise im Wert von über 60.000 Euro.

Dem Trend der Vorjahre zu einer starken Präsenz des französischen Kinos setzt sich auch in diesem Jahr fort. Dabei sind „Lieber leben“, über einen Sportler, der nach einem Unfall aus dem Rollstuhl wieder heraus möchte, „Der Wein und der Wind“, über das Schicksal eines Weingutes im Burgund, „La fille de Brest“, der wahren Geschichte eines Medikamentenskandals oder „Monsieur Pierre geht online“ mit Pierre Richard, der auf seine alten Tage das Internet und anonyme Flirts entdeckt, allesamt bieten sie als deutsche Erstaufführungen französisches Kino vom Feinsten

Lange Tradition hat die Reihe New British & Irish Cinema. Hier laufen neben dem Eröffnungsfilm u.a. die temporeiche Komödie „The Party“ von Sally Potter sowie der bewegende Dokumentarfilm „Thank You For The Rain“ über den Klimawandel und dessen fatale Folgen.

Absolut hochkarätig zeigen sich auch die weiteren Filme der Internationalen Reihe: Aus Norwegen kommen „Das Löwenmädchen“ über ein Kind, das stark behaart zur Welt kommt. „Handle With Care“, ist eine sehr berührende Vater-Sohn-Geschichte und ebenso deutsche Erstaufführung wie die niederländisch-jordanisch-deutsche Koproduktion „Blessed Benefit“ von Mahmoud al Massad, die auf sehr unterhaltsame Weise zeigt, dass man ziemlich lange Zeit im Gefängnis verbringen kann, wenn es die Umstände so wollen...

Wieder stark vertreten in diesem Festivaljahrgang sind deutsche Produktionen, darunter als Uraufführungen Pepe Danquarts charmante Liebeskomödie „Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner“ (Hauptdarstellerin Jessica Schwarz und Regisseur Pepe Danquart sind zu Gast), Stefan Krohmers frisch-freche Komödie „Zur Hölle mit den anderen“ (das Buch stammt von Nicole Armbruster, Drehbuchpreis-Gewinnerin in Emden 2012 ), der soeben abgedrehte neue Bremen-Tatort: „Zurück ins Licht“ (Gast: Regisseur Florian Baxmeyer) und die kunstvolle Verfilmung eines Theaterstückes „Fenster Blau“ (zu Gast ist Regisseurin Sheri Hagen).

Besonders zeitaktuell sind die politisch unkorrekte österreichische Komödie „Die Migrantigen“ und der Dokumentarfilm „Auf dünnem Eis – Die Asylentscheider“, der Asylverfahren von der Anhörung bis zum Entscheid begleitet.

Im Rahmenprogramm des Festivals sorgen u.a. das DGB-Filmgespräch (in diesem Jahr u.a. über 20 Jahre DGB Filmpreis) und der allabendliche Mitternachts-Talk im Grand Café Emden für zusätzliche Informationen zu Filmen und Gästen. Last not least: Jenni Zylka bittet am Festival-Samstagnachmittag den diesjährigen Schauspiel-Preisträger Ulrich Tukur zum Film-Tee ins Forum. Den Spielplan finden Sie unter <http://www.filmfest-emden.de/programm/programmplan/>

### **Vorverkauf startet am 5. Juni um 10 Uhr**

Einzeltickets, Dauerkarten und 6-Filme-Tickets für das 28. Internationale Filmfest Emden-Norderney sind ab Montag, 05. Juni, 10 Uhr am Festival Counter im Emden Grand Café am Stadtgarten zu haben (täglich geöffnet 10 bis 18:30 Uhr). Der Vorverkauf für Veranstaltungen auf Norderney ist im Kurtheater Norderney möglich. Der komplette Programmplan wird am 24. Mai 2017 unter [www.filmfest-emden.de](http://www.filmfest-emden.de) veröffentlicht. Der Festivalkatalog ist ab dem 24. Mai an der vhs Emden, im CineStar-Kino Emden, im Kulturbüro und im Grand Café erhältlich. Auch in Leer, Aurich und Norden ist der Katalog in den Kulturbüros, in den Kinos und an weiteren Verteilerstellen zu haben.

### **Auszeichnungen im Wert von über 60.000 Euro**

Insgesamt vergibt das auf Kino aus Nordwest-Europa spezialisierte Festival mit zuletzt 24.610 Zuschauern Auszeichnungen im Wert von 60.500 Euro. Auf der Preisverleihungsgala am 11. Juni, um 20:15 Uhr im Neuen Theater Emden werden der vom Publikum vergebene, mit 10.000 Euro dotierte SCORE Bernhard Wicki Preis sowie der DGB Filmpreis für einen gesellschaftlich relevanten Filmbeitrag (7.000 Euro), der NDR Filmpreis für den Nachwuchs (5.000 Euro), der AOK Filmpreis (5.000 Euro), der Creative Energy Filmpreis (5.000 Euro), der Ostfriesische Kurzfilmpreis der VGH (4.000 Euro) und der Engelke-Kurzfilmpreis der Sparkasse Emden (2.500 Euro) vergeben. Der mit 12.000 Euro dotierte Emden Drehbuchpreis für bislang nicht verfilmte, deutschsprachige Drehbücher wird bereits am Freitag, dem 9. Juni, um 19:30 Uhr im vhs Forum verliehen. Der mit € 5.000,00 dotierte Filmpreis für Integration der Insel Norderney wird am Donnerstag, dem 8. Juni, um 19 Uhr im Kurtheater auf Norderney vergeben. Auf Norderney wird am Festivalsamstag, 10. Juni, 12:00 Uhr, außerdem der Sonderpreis „Ein Schreibtisch am Meer“, ein einwöchiger Inselaufenthalt zur Stoff- und Projektentwicklung, vergeben.

## Die Wettbewerbe beim 28. Internationalen Filmfest Emden-Norderney

Insgesamt 22 Spiel- und Dokumentarfilme gehen in das Rennen um die fünf Langfilmpreise des Festivals: den DGB Filmpreis für den besten gesellschaftlich engagierten Film, den NDR Filmpreis für den Nachwuchs, den AOK Filmpreis für gesundheitsbezogene Themen und den SCORE Bernhard Wicki Preis für den besten Kinofilm sowie den in diesem Jahr zum vierten Mal vergebenen Creative Energy Preis für besondere Einzelleistungen in einem deutschen Film.

Der begehrteste Preis des Festivals wird im Wettbewerb um den **SCORE Bernhard Wicki Preis** vergeben, der im Ergebnis einer großen Publikumsabstimmung an den bestbewerteten Film vergeben wird. Wieder präsentiert das Filmfest im Wettbewerb um den SCORE Bernhard Wicki Preis ein genrereiches, spannendes und hochkarätiges Programm aus wunderbarem Erzählkino, Komödien, Dramen, Thrillern und sozial engagierten, aktuellen Arthouse-Filmen unter anderem aus Großbritannien, Irland, Frankreich, den Niederlanden, Norwegen, Belgien und Deutschland. Allein 11 der 16 Wettbewerbsbeiträge sind als Uraufführung oder Deutschlandpremiere zu sehen sein, darunter die deutschen Weltpremieren „Fenster blau“ von Sheri Hagen und „Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner“ von OSCAR-Preisträger Pepe Danquart. Um den SCORE Bernhard Wicki Preis bewerben sich ebenfalls die französischen Komödien „Monsieur Pierre geht online“ von Stéphane Robelin und „Zum Verwechseln ähnlich“ von Lucien Jean-Baptiste. ebenso das Kriegsdrama „Ein Sack voll Murmeln“ (Regie: Christian Duguay), die Gesundheitsdramen „Lieber Leben (Regie: Grand Corps Malade und Mehdi Idir) und „La fille de Brest“ von Emmanuelle Bercot.

Im Wettbewerb um den **DGB-Filmpreis** für einen gesellschaftlich in besonderer Weise engagierten Film konkurrieren u.a. neben Christian Duguays „Ein Sack voll Murmeln“ auch die belgisch-libanesishe Produktion „Innen Leben“ über eine syrische Familie mitten im Kriegsgebiet und zum Thema Klimawandel die britisch-norwegische Dokumentation „Thank You For The Rain“ von Julia Dahr miteinander.

Im Wettbewerb um den **NDR Filmpreis für den Nachwuchs** sind die vier Spielfilm-Debüts „Amelie rennt“ von Tobias Wiemann, „Einmal bitte alles“ von Helena Hufnagel, „Therapie“ von Felix Charin und „Fenster blau“ von Sheri Hagen zu sehen.

Der **Creative Energy Filmpreis** wird für herausragende kreative Einzelleistungen im deutschen Film vergeben. In diesem Wettbewerb sind „Fenster blau“ von Sheri Hagen, „Die Migrantigen“ von Arman T. Riahi, „Tiere“ von Greg Zglinski, „Therapie“ von Felix Charin und die Weltpremiere von Stefan Krohmers ebenso turbulenter wie frecher Komödie „Zur Hölle mit den anderen“ zu sehen.

Um den **AOK Filmpreis** für einen Film, der das Thema Gesundheit kreativ aufgreift, konkurrieren in deutscher Erstaufführung die französische Dokumentation über schwerkranke Kinder „Et les mistral gagnants“ von Anne-Dauphine Julliand, „La fille de Brest“ von Emmanuelle Bercot, und „Lieber leben“ von Grand Corps Malade / Mehdi Idir. Ebenfalls im Wettbewerb ist „Amelie rennt“ von Tobias Wiemann, und außer Konkurrenz läuft die amerikanische Autismus-Dokumentation „Life, Animated“ von Roger Ross Williams.

Bitte entnehmen Sie die vollständigen Wettbewerbe der nachfolgenden Auflistung.

## Die Wettbewerbe des 28. Internationalen Filmfest Emden-Norderney

DE = Deutsche Erstaufführung

UA = Uraufführung / Weltpremiere

### SCORE Bernhard Wicki Preis

Der SCORE Bernhard Wicki Preis ist mit 10.000 € dotiert. Das Preisgeld geht an die Regie des von der Festivalleitung für den SCORE Bernhard Wicki Preis nominierten Films, der im Rahmen der Wettbewerbsaufführungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhält.

Die nominierten Filme 2017:

<b>Adult Life Skills</b>	Rachel Tunnard   UK 2017
<b>Maudie</b>	Aisling Walsh   IRE/CAN 2016
<b>Der wunderbare Garten der Bella Brown   This Beautiful Fantastic</b>	Simon Aboud   UK/USA 2017   DE
<b>Handle With Care   Hjertestart</b>	Arild Andresen   N 2017   DE
<b>Das Löwenmädchen   Løvekvinnen</b>	Vibeke Idsøe   N/D/S 2016
<b>Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner</b>	Pepe Danquart   D 2017   UA
<b>Fenster blau</b>	Sheri Hagen   D 2016   UA
<b>Therapie</b>	Felix Charin   D 2017
<b>Tiere   Animals</b>	Greg Zglinski   CH/A/PL 2017
<b>Blessed Benefit</b>	Mahmoud al Massad   D/JOR/NL 2016   DE
<b>Ein Sack voll Murmeln   Un sac de billes</b>	Christian Duguay   CAN/F/CZ 2017   DE
<b>La Fille de Brest   150 Milligrams</b>	Emmanuelle Bercot   F 2016   DE
<b>Lieber Leben   Patients</b>	Grand Corps Malade, Mehdi Idir   F 2017   DE
<b>Monsieur Pierre geht online   Un profil pour deux</b>	Stéphane Robelin   D/F/B 2017   DE
<b>Der Wein und der Wind   Ce qui nous lie</b>	Cédric Klapisch   F 2017   DE
<b>Zum Verwechseln ähnlich   Il a déjà tes yeux</b>	Lucien Jean-Baptiste   F 2017   DE

### DGB Filmpreis

Der DGB Filmpreis für einen gesellschaftlich in besonderer Weise engagierten Film ist mit 7.000 € dotiert. Das Preisgeld geht an die Regie des von der Festivalleitung für den DGB Filmpreis nominierten Films, der im Rahmen der Wettbewerbsaufführungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhält. Der DGB Filmpreis wird überreicht mit dem Preissymbol „Die Sinne“, entworfen und gestaltet von Joern Schlund.

Die nominierten Filme 2017:

<b>Auf dünnem Eis – Die Asylentscheider</b>	Sandra Budesheim, Sabine Zimmer   D 2017
<b>Ein Sack voll Murmeln   Un sac de billes</b>	Christian Duguay   CAN/F/CZ 2017   DE
<b>Innen Leben   Insyriated</b>	Philippe Van Leeuw   B/F/LIB 2017
<b>Die Migrantigen</b>	Arman T. Riahi   A 2017
<b>Thank You For The Rain</b>	Julia Dahr   UK/N 2017   DE

## **NDR Filmpreis für den Nachwuchs**

Der NDR Filmpreis für den Nachwuchs wird vom NDR Landesfunkhaus Niedersachsen für einen deutschen Erstlings- oder zweiten Spielfilm vergeben. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 € geht an die Regie des von der Festivalleitung für den NDR Filmpreis für den Nachwuchs nominierten Films, der im Rahmen der Wettbewerbsaufführungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhält.

Die nominierten Filme 2017:

<b>Amelie rennt</b>	Tobias Wiemann   D/I 2017
<b>Einmal bitte alles</b>	Helena Hufnagel   D 2017
<b>Fenster blau</b>	Sheri Hagen   D 2016   UA
<b>Therapie</b>	Felix Charin   D 2017

## **AOK Filmpreis**

Der AOK Filmpreis wird in Kooperation mit der AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen für einen Film vergeben, der das Thema Gesundheit kreativ aufgreift. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 € geht an die Regie des von der Festivalleitung für den AOK Filmpreis nominierten Films, der im Rahmen der Wettbewerbsaufführungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhält.

Die nominierten Filme 2017:

<b>Amelie rennt</b>	Tobias Wiemann   D/I 2017
<b>Et les mistral gagnants   Everyday Heroes</b>	Anne-Dauphine Julliard   F 2016   DE
<b>La Fille de Brest   150 Milligrams</b>	Emmanuelle Bercot   F 2016   DE
<b>Lieber Leben   Patients</b>	Grand Corps Malade, Mehdi Idir   F 2017   DE
Außer Konkurrenz: <b>Life, Animated</b>	Roger Ross Williams   USA 2016

## **Creative Energy Filmpreis**

Der von einer unabhängigen Fachjury vergebene Creative Energy Filmpreis würdigt außergewöhnliche kreative Energie und beeindruckende Einzelleistungen im Zuge der Produktion eines in besonderer Weise bemerkenswerten oder innovativen Spielfilms aus dem Kreis der deutschsprachigen Festivalbeiträge. Der Preis ist mit € 5.000,00 dotiert und wird von den Stadtwerken Emden ausgestattet.

Die nominierten Filme 2017:

<b>Fenster blau</b>	Sheri Hagen   D 2016   UA
<b>Die Migrantigen</b>	Arman T. Riahi   A 2017
<b>Therapie</b>	Felix Charin   D 2017
<b>Tiere</b>	Greg Zglinski   CH/A/PL 2017
<b>Zur Hölle mit den anderen</b>	Stefan Krohmer   D 2017   UA

## **Exotisch und explosiv: Die Filme der Reihe „World Cinema“**

Ein vielfältiges Spektrum an neuen Kinoproduktionen auch aus entlegenen Filmregionen wie Indien, Kuba und Australien präsentiert das 28. Internationale Filmfest Emden-Norderney in seiner Sektionen „World Cinema“: Dazu zählt mit dem australischen OSCAR-Kandidaten „Tanna - Eine verbotene Liebe“ (Regie: Martin Butler und Bentley Dean) eine der schönsten Kinoüberraschungen des Jahres. Als deutsche Premiere erzählt „Lipstick Under My Burkha“ (Regie: Alankrita Shrivastava) von vier Inderinnen, die mit kleinen, mutigen Ausbrüchen ihren eigenen Vorstellungen vom Leben näher kommen wollen. „Ultimos dias en La Habana“ von Fernando Perez vermittelt einen authentischen Einblick in das Leben in Havanna heute. Ein weiteres Highlight der Reihe: „Das Land der Heiligen“, ein raffinierter Mafia-Thriller aus Italien, erzählt aus der Sicht der Frauen.

## **New British & Irish Cinema**

Film-Entdeckungen aus Großbritannien und Irland sind in diesem Jahr das Künstler-Biopic „Maudie“ von Aisling Walsh, die vor Jahren bereits zu den Gewinnerinnen des Bernhard Wicki Preises zählte, sowie die turbulente Coming-of-Age-Geschichte „Adult Life Skills“ von Rachel Tunnard. Sehr erfolgreich auf der diesjährigen Berlinale lief bereits die spritzige Sally-Potter-Komödie „The Party“, die in Emden außerhalb der Wettbewerbe zu sehen ist.

## **Brandaktuelle Fernsehproduktionen**

In seiner Reihe mit neuen deutschen Filmen zeigt das 28. Internationale Filmfest Emden-Norderney auch eine starke Auswahl an neuen deutschen TV-Produktionen. Als Uraufführungen sind Max Zähles Beitrag zur ARD-Krimireihe Nord bei Nordwest, „Sandy“ sowie der brandneue Bremen-Tatort „Zurück ins Licht“ zu sehen, außerdem das auf Tatsachen beruhende Nachkriegsdrama „Ich werde nicht schweigen“ von Esther Gronenborn, das sich mit Verbrechen an ehemaligen Patienten der Heilanstalt Wehnen bei Oldenburg auseinandersetzt. „Weserlust-Hotel“ heißt eine aktuelle Dokumentation von Eike Besuden, der die Entstehung seines mit professionellen und behinderten Schauspielern besetzten Spielfilms „All Inclusive“ erzählt. „All Inclusive“ läuft im Anschluss an die Dokumentation.

## **Auch starke regionale Bezüge im Festivalprogramm**

### **Sheri Hagen**

Ihr Film „Fenster Blau“ wurde zu Teilen auf der Insel Norderney gedreht.

### **Esther Gronenborn**

Die Regisseurin ist in Oldenburg geboren. Der Film „Ich werde nicht schweigen“ spielt in der Heilanstalt Wehnen bei Oldenburg

### **Max Zähle**

Gerne gesehener Gast auf dem Filmfest. In Emden liefen schon seine Kurzfilme „Wattwanderer“ und „Raju“. Im Vorjahr präsentierte er hier seinen ersten Langfilm „Schrotten“. In diesem Jahr zeigt er seinen ersten Krimi „Nord bei Nordwest: Sandy“.

**Nicole Armbruster**

Sie gewann 2012 für „Freistatt“ den Drehbuchpreis. Der Film lief 2015 auf dem Festival.

**Florian Baxmeyer**

Der Regisseur präsentiert den neuen Bremen „Tatort: Zurück ins Licht“ vorab in Emden.

**Dr. Simone Höller**

Sie produzierte „Das weiße Kaninchen“. Der Film gewann im Vorjahr den Creative Energy Filmpreis.

**Eike Besuden**

Der Autor, Regisseur und Produzent ist in Wildeshausen/Oldenburg geboren. Mit „Verrückt nach Paris“ gewann er 2002 den Bernhard Wicki Preis. Er kommt mit seiner Dokumentation „Weserlust Hotel“ und zeigt im Anschluss seinen Spielfilm „All Inclusive“

**Die stille Revolution**

Sehenswerte, im Auftrag der Upstalboom Hotels erstellte Dokumentation nach einer Idee und auf der Grundlage des gleichnamigen Sachbuchs von Bodo Janssen.

**Im Meer von Augen**

Eine Edition von Videoskizzen, Wortbeiträgen und Filmerzählungen aus Emden und vom Filmfest Emden - von Studierenden der Uni Oldenburg konzipiert

## **Gästezusagen – ein Zwischenstand**

Zahlreiche Gäste aus der deutschen und internationalen Filmbranche werden auf dem 28. Filmfest Emden-Norderney zu Gast sein, um ihre neusten Filme persönlich zu präsentieren:

So werden zur Uraufführung von „Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner“ Regisseur Pepe Danquart und Hauptdarstellerin Jessica Schwarz erwartet. Zum Eröffnungsfilm des Festivals „Der wunderbare Garten der Bella Brown“ kommen der britische Regisseur Simon Aboud und Produzentin Christine Alderson. Weitere internationale Gäste sind Mahmoud Al Massad, Regisseur des Films „Blessed Benefit“, aus Norwegen Filmemacherin Vibeke Idsøe („Das Löwenmädchen“) und ihr Kollege Arild Andresen („Handle With Care“), die Französin Anne-Dauphine Julliard, Regisseurin des Dokumentarfilms „Et les mistral gagnants“. Ebenfalls aus Frankreich kommt Stéphane Robelin, Autor und Regisseur der Komödie „Monsieur Pierre geht online“. Hochkarätig auch die Gäste in der Reihe „Neue Deutsche Filme“: Tobias Wiemann präsentiert seinen Film „Amelie rennt“, aus Österreich bringt der gebürtige Iraner Arman T. Riahi seine politisch unkorrekte Komödie „Die Migrantigen“ mit. Sheri Hagen zeigt auch ihr zweites Filmwerk „Fenster blau“ als Uraufführung in Emden und kommt mit ihrer Hauptdarstellerin Kristin Alia Hunold. Ihr Kinodebüt „Einmal bitte alles“ hat Regisseurin Helena Hufnagel im Gepäck. Auch Esther Gronenborn reist zum Festival an mit ihrem Film „Ich werde nicht schweigen“. Und Max Zähle, in Emden bestens bekannt, freut sich auf die Uraufführung seines Ostsee-Krimis „Nord bei Nordwest: Sandy“. Schließlich ist auch Deutschlands beliebteste Krimireihe in Emden vertreten: Florian Baxmeyer präsentiert seinen neuen Bremen „Tatort: Zurück ins Licht“. Zu dieser Premiere wird u.a. auch Nadeshda Brennicke erwartet.

Als Ehrengäste werden Schauspiel-Preisträger Ulrich Tukur und die Gewinnerin des Integrationspreises, Sibel Kekilli, erwartet.

## **Jurys sind prominent besetzt**

Und natürlich sind auch sämtliche Juroren des Emdener Drehbuchpreises und des Creative Energy Awards auf dem Festival anwesend. Schauspieler Florian Panzner, TV-Kritikerin Heike Hupertz, HR-Kino- und Fernsehfilm-Redakteur Jörg Himstedt, Drehbuchautorin Nicole Armbruster und Lucia Eskes, Leiterin des Referats Grimme-Preis sowie Produzentin Dr. Simone Höller, Medienjournalist Rainer Tittelbach und Schauspieler und Regisseur Jan Georg Schütte.



## Events und Rahmenveranstaltungen

Neben der feierlichen Eröffnung und der Preisverleihungsgala hält das Filmfest weitere Events bereit. Auf dem Programm stehen Filmgespräche, Talks, Sonder-Vorführungen, die Verleihung des Drehbuchpreises sowie der traditionelle Schiffsausflug für Gäste und Akkreditierte nach Norderney. Ulrich Tukur wird bei einem nachmittäglichen „Film-Tee“ mit Jenni Zylka über sein Filmschaffen berichten. Und im allabendlichen Mitternachtstalk plaudern Jenni Zylka und Volker Bergmeister in lockerer Runde im Grand Café mit Festivalgästen.

### Eventübersicht:

#### **Mittwoch, 07.06.**

19:00 Eröffnungsgala – Neues Theater, Theaterstraße 5, Emden

Filmfesteröffnung und Präsentation des Eröffnungsfilm „Der wunderbare Garten der Bella Brown - This Beautiful Fantastic“

21:30 Eröffnungsparty – Grand Café am Stadtgarten, Am Stadtgarten 7-11, Emden

Eintritt nur mit Ticket für Eröffnungsfilm

#### **Donnerstag, 08.06.**

16:00 London Shorts – vhs Forum, An der Berufsschule 3, Emden

Kurzfilmprogramm mit Tea, Scones & Clotted Cream

19:00 Norwegischer Abend – vhs Forum, An der Berufsschule 3, Emden

Vorführung „Das Löwenmädchen“, Film-Gespräch

21:00 Gassco Empfang – Foyer des vhs Forum, An der Berufsschule 3, Emden

19:00 Verleihung des Filmpreises für Integration an Sibel Kekilli,  
anschließend Filmvorführung „Die Fremde“ – Kurtheater Norderney

23:30 Mitternachtstalk – Grand Café am Stadtgarten, Am Stadtgarten 7-11, Emden

Interviews mit Filmgästen, Moderation: Jenni Zylka und Volker Bergmeister

#### **Freitag, 03.06.**

14:30 – 16:30 DGB Filmgespräch – vhs Forum, An der Berufsschule 3, Emden

Präsentation der Wettbewerbsbeiträge für den DGB-Filmpreis,  
Rückblick 20 Jahre DGB-Filmpreis

17:00 DGB Blue Hour –Henri´s, Hinter dem Rahmen 5a, Emden

19:00 – 20:30 Preisverleihung Emders Drehbuchpreis 2017 – vhs Forum, An der Berufsschule 3, Emden (Einlass 18:30)

20:00 Kurzfilmprogramm Neue Bilder, Andere Welten - Café Einstein, Bollwerkstraße 24, Emden

23:30 Mitternachtstalk – Grand Café am Stadtgarten, Am Stadtgarten 7-11, Emden

Interviews mit Filmgästen, Moderation: Jenni Zylka und Volker Bergmeister

**Samstag, 04.06.**

15:00 Coming Home: Isabel Braak – vhs Forum, An der Berufsschule 3, Emden

17:00 – 18:00 Film-Tee mit Ulrich Tukur – vhs Forum, An der Berufsschule 3, Emden  
Interview mit dem Gewinner des Emders Schauspielpreises 2017

12:00 Verleihung Förderpreis ‚Ein Schreibtisch am Meer‘ im Conversationshaus Norderney

23:30 Mitternachtstark – Grand Cafè am Stadtgarten, Am Stadtgarten 7-11, Emden  
Interviews mit Filmgästen, Moderation: Jenni Zylka und Volker Bergmeister

**Sonntag, 05.06.**

20:15 – 22:00 Preisverleihungsgala – Neues Theater, Theaterstraße 5, Emden  
Auszeichnung und Bekanntgabe der Preisträger 2017

**Montag, 06. – Mittwoch, 08.06.**

Wiederholungen der Preisträgerfilme sowie von Publikumsliebungen – CineStar-Kino Emden

## Abwechslungsreiches Kurzfilmprogramm zeigt internationale Premieren

Aus ca. 500 Einreichungen aus ganz Europa sind insgesamt 33 Produktionen aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Österreich, Großbritannien, Irland und Skandinavien für das diesjährige Kurzfilmprogramm beim Internationalen Filmfest Emden-Norderney ausgewählt worden – 14 davon als deutsche Erstaufführung.

## Die Kurzfilm-Wettbewerbe

Neun Filme konkurrieren im Wettbewerb um den **Ostfriesischen Kurzfilmpreis** der VGH miteinander. Das Spektrum reicht von rasant inszenierten Komödien wie dem niederländischen Film „Gratis“ bis hin zum packenden Drama, so der irische Beitrag „The Party“ – eine Freundschaftsgeschichte während des nordirischen Bürgerkriegs Anfang der 70er Jahre. Dem Sieger winkt der begehrte Kamera-Ottifant, darüber hinaus werden Preisgelder in Höhe von 4.000,00 Euro vergeben. Im Wettbewerb um den mit 2.500 Euro dotierten **„Engelke“-Kurzfilmpreis** der Sparkasse Emden konkurrieren vier Produktionen zwischen 16 und 30 Minuten Länge. Wer am Ende gewinnt, bestimmt auch im Kurzfilmbereich des Festivals ausschließlich das Publikum - in insgesamt sechs Vorstellungen in Emden und auf der Insel Norderney.

## Ostfriesischer Kurzfilmpreis der VGH

Der Ostfriesische Kurzfilmpreis der VGH ist mit 4.000 € dotiert (1. Platz im Wettbewerb 2.500 €, 2. Platz 1.000 €, 3. Platz 500 €). Das Preisgeld geht an die Regie der drei von der Festivalleitung für den Ostfriesischen Kurzfilmpreis der VGH nominierten Filme, die im Rahmen der Wettbewerbsaufführungen die höchste Bewertung durch das Publikum erhalten. Der Wettbewerbssieger erhält darüber hinaus als Preissymbol den „Kamera-Ottifanten“ (Entwurf: Otto Waalkes).

Die nominierten Filme 2017:

<b>Standby</b>	Charlotte Regan   UK 2016   DE
<b>The Visitor</b>	Ali Baharlou   B 2016   DE
<b>The Party</b>	Andrea Harkin   IRE/UK 2016   DE
<b>Kommittén   The Committee</b>	Gunhild Enger, Jenni Toivoniemi   S/N/FIN 2016
<b>Sprokkelhout   Deadwood</b>	Lucas Camps   NL 2016   DE
<b>Ausweg</b>	Peter Evers   A/D 2017   UA
<b>Backstory</b>	Joschka Laukeninks   D 2016
<b>Set Adrift</b>	Jennifer Sheridan   UK 2016   DE
<b>Gratis</b>	Merjin Scholte Albers, Tobias Smeets   NL 2016   DE

## Engelke – Kurzfilmpreis der Sparkasse Emden

Aus den eingereichten Kurzfilmen hat ein Sichtungsteam aus Emden Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden der Sparkasse Emden nach intensiven Diskussionen ein eigenes Filmprogramm – bestehend aus sechs Kurzfilmen – speziell für diesen Wettbewerb nominiert. Gesucht wird der beste Kurzfilm aus Sicht eines jungen Publikums, der in einer Schul-Sonderveranstaltung durch das junge Publikum per Stimmkarte ermittelt wird. Das Preisgeld beträgt 2.500 €.

Die nominierten Filme 2017:

<b>Die Überstellung</b>	Michael Grudsky   D/A/ISR 2017
<b>Die besonderen Fähigkeiten des Herrn Mahler</b>	Paul Philipp   D 2017
<b>In Ayahs Augen</b>	David Wagner   D 2017   DE
<b>Watu Wote</b>	Katja Benrath   D/KEN 2017

## **Filmfest meets Einstein**

Mit einem ebenso bunten Programm warten die Macher des inzwischen kultgewordenen Sonderprogramms „Filmfest meets Einstein“ auf. Das von einem eigenen Sichtungsteam zusammengestellte Programm umfasst sowohl experimentelle als auch dokumentarische Filme und Filmdramen und wird in der einzigartigen Atmosphäre des Emder Szenetreffs „Café Einstein“ präsentiert.

## **Na Huus – Coming home**

Unter diesem Rubrum präsentiert das Internationale Filmfest Emden-Norderney Filmschaffende, die in Emden oder Ostfriesland geboren wurden und von hier aus ihren Weg in die Film- und Medienwelt angetreten sind. In diesem Jahr wird die gebürtige Leeraner Filmemacherin Isabel Braak zu Gast sein, deren Debütfilm „Plötzlich Türke“ Anfang des Jahres TV-Premiere im NDR feierte.

## **London Shorts**

Mitinitiator der Reihe ist das London Shortfilm Festival und dessen Leiter Phillip Ilson. Zehn Filme werden in einer vom Emder Publikum heißgeliebten Nachmittagsveranstaltung aufgeführt, und neben den brandneuen britischen Kurzfilmen gibt es Earl Grey Tee und hausgebackene Scones mit Clotted Cream und Erdbeermarmelade.

**Fotomaterial** zu sämtlichen Festivalfilmen zum Download unter:

<http://www.filmfest-emden.de/presse/test/>

Benutzername: ff\_presse

Passwort: FFENpresse1

Quellenangabe: „28. Internationales Filmfest Emden-Norderney“

Bild- und Tonmaterial auf Anfrage per Nachricht an [presse@filmfest-emden.de](mailto:presse@filmfest-emden.de)

### **28. Internationales Filmfest Emden-Norderney vom 7.-14. Juni 2017**

Presse: Volker Bergmeister, Stefanie Görtz

An der Berufsschule 3, D 26721 Emden

t. +49 (0)4921.9155-33 | f. -99

m. +49 (0)171.747 6273 (Volker Bergmeister)

m. +49 (0)170.203 7198 (Stefanie Görtz)

[presse@filmfest-emden.de](mailto:presse@filmfest-emden.de) [www.filmfest-emden.de](http://www.filmfest-emden.de)